

Hobbyforscher wies eine der seltensten Hummeln Österreichs nach

Citizen-Science-Initiative des | naturschutzbund | ist eine wichtige Unterstützung für die Wissenschaft

Bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen gelang über die Citizen-Science-Plattform www.naturbeobachtung.at des Naturschutzbundes ein sensationeller Fund: *Bombus distinguendus*, die Deichhummel, konnte in Österreich erstmals nach zehn Jahren wieder beobachtet werden. Damit wird die Bedeutung von interessierten „Hobbyforschern“ für die Wissenschaft deutlich. Der Naturschutzbund bringt mit seiner Initiative beide Seiten zusammen.



© Wolfgang Schweighofer

Was dem interessierten Naturbeobachter Wolfgang Schweighofer da kürzlich in Niederösterreich vor die Kamera flog, konnte er zunächst gar nicht glauben. Zu ungewöhnlich war der Fund. Doch nach genauer Bestimmung und Beratung mit den beiden Naturschutzbund-Hummel-Experten Johann Neumayer und Walter Wallner war klar: *Bombus distinguendus*, die Deichhummel, ist im südlichen Waldviertel noch

beheimatet! Seit mehr als 30 Jahren wurde sie kaum noch gesehen, die einzige Beobachtung in diesem Zeitraum lag auch schon zehn Jahre zurück.

Die extrem seltene Deichhummel braucht zum Leben große Feuchtgebiete, die aber immer weniger werden. Das ist auch ein Grund dafür, dass das Vorkommen dieser Hummel in Mitteleuropa fast gänzlich erloschen ist. Die intensive Landwirtschaft mit dem Verlust von blütenreichen und -kontinuierlichen Saumstrukturen tut ein Übriges.

Die durchgehend gelb behaarte Hummel mit schwarzem Band zwischen den Flügeln und gelber Gesichtsbehaarung kann mit ihrem langen Rüssel auch langröhrlige Blüten nutzen. *Bombus distinguendus* zeigt sich erst relativ spät im Jahr und erreicht den Höhepunkt mit der „Produktion“ von Jungköniginnen und Männchen ab Mitte Juli. Der späte Fund Anfang September macht die Beobachtung von Wolfgang Schweighofer deshalb besonders außergewöhnlich.

45 Hummelarten sind für Österreich bekannt, zwei von ihnen sind bereits ausgestorben. Dass es um etliche weitere Arten schlecht bestellt ist, zeigen die beiden außergewöhnlichen Funde der letzten Wochen von Deichhummel (*Bombus distinguendus*) und Obsthummel (*Bombus pomorum*), beide Arten wurden seit Jahren kaum noch gesehen.

www.naturbeobachtung.at ist die Online-Plattform bzw. die App des Naturschutzbundes Österreich für alle naturinteressierten Menschen. Hier kann man seine Beobachtungen melden und so einen wichtigen Beitrag zur Biodiversitäts-Forschung leisten. Im Forum der Webseite kann man Fach-Experten um Bestimmung-Hilfe bitten oder mit Gleichgesinnten diskutieren und jeden Tag Faszinierendes über unsere Natur erfahren. Von Säugetieren und Vögeln über Insekten und Reptilien bis hin zu Pilzen und Pflanzen – jede Naturbeobachtung trägt dazu bei, das Wissen über unsere Biodiversität zu verbessern. Deshalb bittet der Naturschutzbund um viele Meldungen auf www.naturbeobachtung.at

11.09.2018